

InselPost Nr. 8

Januar bis März 2010



Liebe Freunde der BücherInsel,

Winterzeit ist Lesezeit, und auch bei uns in der BücherInsel ist es wieder etwas ruhiger geworden. Im Moment lesen wir fleißig die Neuerscheinungen, um für Sie die Perlen des Frühjahrs aus dem Büchermeer zu fischen. Eine Aufgabe, die uns immer wieder viel Spaß macht!

Außerdem planen wir unser Jahr mit unterschiedlichsten Aktionen und Veranstaltungen: Im Januar probieren wir gemeinsam mit Ihnen neue Spiele aus, freuen uns auf Lesungen mit Anselm Grün, Martina Borger und Harry Rowohlt im Februar und auf Ewald Arenz im März. Unter anderem haben wir vier Autoren aus Forchheim, Fürth und Nürnberg in die BücherInsel eingeladen, mit denen wir über das Genre Regionalkrimi diskutieren möchten: Stefanie Mohr, Ottilie Arndt, Josef Rauch und Lucas Bahl freuen sich mit uns auf einen spannenden Abend. Den genauen Termin geben wir Ihnen rechtzeitig bekannt.

**Ich wünsche Ihnen für das Neue Jahr 2010 Glück,
Gesundheit und Gelassenheit!**

Bis bald in der BücherInsel,

Ihre Beate Laufer-Johannes

Winterliche Spannung

(gelesen von Beate Laufer-Johannes)

Jussi Adler-Olsen: Erbarmen

(dtv, 14.90 €)



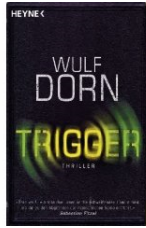
Die Parlamentsabgeordnete Merete wird auf einer Fähre von ihrem behinderten Bruder Uffe getrennt, verschleppt und in einem dunklen Verlies über Jahre hinweg am Leben gehalten. Doch was wollen die Entführer von ihr? Keine Forderungen werden erhoben, Merete selbst ist völlig ahnungslos, was die Ursache ihrer Entführung ist. Lediglich per Lautsprecher halten die Entführer einen rudimentären Kontakt. Und sie erhöhen den atmosphärischen Druck in der Zelle, bar um bar. Offiziell ist Meretes Fall längst als ungelöst zu den Akten gelegt worden. Der unbequeme und bei seinen Kollegen nicht gerade beliebte Carl Moerck wird jedoch von seinem Chef als Spezialermittler eines neu eingerichteten Sonderdezernats in den Keller verbannt, dort soll er sich diesen ungelösten Fällen widmen. Und so verbeißt er sich zusammen mit seinem ungewöhnlichen Gehilfen Assad in Meretes Fall.

Dieser Thriller geht regelrecht unter die Haut, mit einer Geschichte, die man sich nicht mal ansatzweise vorstellen möchte. Der perspektivische Wechsel zwischen Meretes Gefangenschaft und Carls Ermittlungen schafft eine schier unerträgliche Spannung.

Wulf Dorn: Trigger

(Heyne, 9.95 €)

Die Psychiaterin Ellen Roth arbeitet in der Privatklinik, in der auch ihr Lebensgefährte tätig ist. Dieser ist nach Australien gereist, hat ihr aber eine kurze Notiz über eine neue Patientin hinterlassen, die brutal misshandelt wurde. Nach einem ersten Gespräch verschwindet diese Patientin, die sich Ellen mit ihrer Angst vor einem mysteriösen unbekanntem



Mann anvertraut hatte, spurlos. Und Ellen wird zum Ziel dieses Unbekannten, der sie zu einer gruseligen Schnitzeljagd zwingt, sie attackiert und in ihre Wohnung eindringt, ohne dass sie ihn erkennen kann. Unvermittelt gerät sie in einen Strudel aus Angst, Gewalt und Misstrauen. Wer ist dieser Mann, der alles über sie zu wissen scheint? Wem aus ihrer Umgebung kann Ellen noch

trauen?

Der Autor spielt mit seinem Leser Katz und Maus, immer wieder meint man, den Täter erkannt zu haben und liegt doch daneben. Gekonnt legt er Fährten, bis man als Leser genauso verwirrt ist wie die Hauptfigur. Ein vielversprechendes Debüt!

Andreas Franz: Spiel mit dem Teufel

(Knaur, 8.95 €)



Oberkommissar Gerd Wegner wird in Kiel tot in seinem Auto aufgefunden, auf dem Beifahrersitz zwei leere Wodkaflaschen. Was zunächst wie ein Freitod aussieht, entpuppt sich bald als perfider Mord. Doch wo liegt das Motiv? Lebte Gerd doch offensichtlich in einer glücklichen Beziehung und auch mit den Kollegen kam er gut aus. Stutzig macht lediglich, dass er mehr Geld

ausgegeben hat, als er sich mit seinem Polizistengehalt leisten konnte. Die Ermittlungen der Kommissare Sören Henning und Lisa Santos führen zum organisierten Verbrechen, und vieles deutet daraufhin, dass Gerd in dunkle Geschäfte verwickelt war.

Andreas Franz entwirft das Horrorszenario einer international agierenden Mafia, denen ein Menschenleben nichts wert ist, und die durch Verbindungen bis in die höchsten Kreise der Politik geschützt wird. Dabei zeigt er auch die oftmals langwierige Polizeiarbeit und die Konkurrenzsituation zwischen Polizei und LKA.

Fazit: Solide Krimiunterhaltung made in Germany.

Veranstaltungen der BücherInsel

Büchertische bei Lesungen:

Donnerstag, 21.1.2010: Tim Krohn, E-Werk, Erlangen
Mittwoch, 10.2.2010: Anselm Grün, Herzogenaurach (ausverkauft)
Montag, 22.2.2010: Martina Borger, E-Werk, Erlangen
Mittwoch, 24.2.2010: Harry Rowohlt, E-Werk, Erlangen
Mittwoch, 10.3.2010: Katja Oskamp, E-Werk, Erlangen
Freitag, 12.3.2010: Ewald Arenz, Medloft, Erlangen

Wir spielen in der BücherInsel!

Freitag 29. Januar 2010, 16.00 bis 20.00 Uhr

Folgende Spiele stehen zum Ausprobieren bereit:

Phase 10 Master: Kartenspiel für 2-6 Spieler mit Aktionskarten

Billy Biber: Geschicklichkeitsspiel für 1 - 4 Spieler

Land in Sicht: Merk- und Suchspiel für 2 - 4 Spieler

Finca: Familienspiel, ab 10 Jahren, für 2 - 4 Spieler

Einfach genial: ein intelligentes Brettspiel

Zoowaboo: turbulentes Familienspiel, ab 5 Jahren, für 2 - 4 Spieler

Wir freuen uns auf viele spielbegeisterte Große und Kleine!

Der Eintritt ist frei!

BücherInsel in Frauenaurach

Wir fischen für Sie die Perlen aus dem Büchermeer!

Inh. Beate Laufer-Johannes

**Wallenrodstraße 1, 91056 Erlangen - Tel.: 09131/991905 - Fax:
09131/991915**

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

**www.buecherinsel-frauenaurach.de
info@buecherinsel-frauenaurach.de**

